

#### 4 Burstall's, Beschreibung der neuen Patent-Dampfmaschine.

Hinter-Räder den Ungleichheiten des Weges sich anschmiegen lassen.

Wenn man steile Strecken auf der Straße hinauffahren, oder auf Eisenbahnen fahren, oder einen anderen Wagen hinten nachziehen soll, ist mehr Reibung auf der Straße nöthig, als die beiden hinteren Räder nicht gewähren können: daher hat man eine Vorrichtung angebracht, um alle vier Räder zu treiben. Diese besteht in einem Paare kegelförmiger Räder, 4, deren eines an der hinteren Achse, das andere an der der Länge nach hinlaufenden Spindel, 6, sich befindet, auf welcher sich unmittelbar unter dem Reibnagel 1 bei 7 eine sogenannte allgemeine Einfügung befindet. Dadurch wird die Spindel, 7, in den Stand gesetzt sich zu drehen, wenn auch der Wagen gesperrt ist. An einem Ende der Spindel 7, ist eines der 2 kegelförmigen Räder, wovon das andere sich an der vorderen Achse befindet. Diese Räder stehen in demselben Verhältnisse gegen einander, in welchem sich die hinteren Räder zu den vorderen befinden, und dadurch werden ihre Umfänge mit gleicher Geschwindigkeit umgetrieben.

Fig. 6. ist ein anderer Grundriß, und Fig. 7. ein anderer Durchschnitt alle Räder zugleich zu bewegen, wo der Reibnagel über dem Mittelpuncte der Achse ist. 8, ist ein Rad, das sich darauf dreht, und das, wenn es durch das Rad 9, in Bewegung gesetzt wird, mittelst des Rades 10, die Vorderachse, und dadurch die Räder in Umtrieb setzen wird.

Sicherheitsklappen, Sperrhähne zum Zulassen, Absperren und Reguliren des Dampfes 2c. sind hier angebracht, können aber hier, wegen des kleinen Maßstabes, nicht in der Zeichnung dargestellt werden: jeder Mechaniker kennt sie ohnedieß.

Der Kessel, der von 250 bis auf 600 und 800° Fahrenh. geheizt wird, wird hier ein Magazin von Wärmestoff. Da die Patent-Träger das Wasser in einem besonderen Gefäße halten, und es nur dann in den Kessel bringen, wann Dampf nöthig ist, so erfüllen sie den großen Wunsch bei Anwendung des Dampfes auf gewöhnlichen Wegen jedes Mahl nur soviel Dampf zu erzeugen, als nöthig ist; so daß, wo es bergab geht, aller Dampf und alle Hitze erspart, und für die nächste Strecke, die bergan geht, oder wo der Weg schlecht ist, aufbewahrt werden kann.

Die Maschine ist eine Maschine mit hohem Druke, und